

*Presseinformation VDBUM 01-09-2014*

## **Faszination Baumaschinen**

### **Erster Baumaschinen-Erlebnistag präsentiert vielfältige Jobs rund um Bagger & Co.**

Wer hat nicht schon als Kind –vielfach auch noch als Erwachsener – mit leuchtenden Augen an einem Bauzaun gestanden und Baumaschinen bei ihrer Arbeit zugesehen. Riesige Schaufeln bewegen gigantische Erdmassen, schaffen tiefe Krater, bauen Autobahnen, Kanäle und Sportplätze. Diese „Faszination Baumaschinen“ soll der „Baumaschinen-Erlebnistag“ am 30. September 2014 bei jungen Nachwuchskräften wecken und sie für einen Beruf in der Baubranche begeistern.

Die Bauwirtschaft kämpft mit einem Mangel an Nachwuchs. Das soll sich ändern. Mit dem ersten „Baumaschinen-Erlebnistag“ möchte der Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik (VDBUM) zeigen, wie viele spannende, anspruchsvolle und lukrative Berufe die Branche zu bieten hat. Dazu öffnen bundesweit rund 60 Unternehmen ihre Türen. Erwartet werden über 4.000 Teilnehmer.

Beim Wettbewerb um die besten Köpfe will man gegenüber anderen Branchen aufholen. „Den meisten ist die große Vielfalt der Berufe in der Branche gar nicht bekannt“, sagt VDBUM-Geschäftsführer Dieter Schnittjer. Der Verband repräsentiert rund 12.000 Fachkräfte überwiegend im technischen Bereich. Dazu zählen die maschinentechnischen Abteilungen von Bauunternehmen und Gewinnungsbetrieben ebenso wie die Hersteller und Händler von Baumaschinen- und geräten.

Die Maschinentechnik ist es auch, die beim „Baumaschinen-Erlebnistag“ im Mittelpunkt steht. Und damit ein Thema, das auf der Baustelle eine zentrale Rolle spielt. „Die Maschine ist quasi der ‚Leuchtpunkt‘ einer jeden Baustelle. Sie weckt die Neugier und das Interesse bei Jung und Alt“, so Schnittjer. Viele Jungen - und vermehrt auch Mädchen - seien schon von Kindesbeinen

an von Baumaschinen fasziniert. Nur schlage sich das leider nicht deutlich genug bei der Berufswahl nieder. „Viele denken bei Berufen in der Baubranche vorrangig an Maurer oder Betonbauer. Dabei gibt es gerade rund um die Baumaschine viel mehr zu entdecken. Beim Baumaschinen-Erlebnistag präsentieren wir zwischen 150 und 200 verschiedene Berufe“, erklärt Schnittjer. Das Spektrum reicht dabei vom Baumaschinenführer und den verschiedenen Bauberufen über Land- und Baumaschinenmechaniker, Mechatroniker, Elektroniker, Kaufleute für Spedition und Logistik sowie Groß- und Außenhandel bis hin zu Dualen Studiengängen in Betriebswirtschaft, Maschinenbau oder Bauingenieurwesen.

Diese interessanten Jobs gibt es bei der kostenfreien Aktion in Kiesgruben und Steinbrüchen, auf Umschlagplätzen und Baustellen, in Werkstätten, Ersatzteillagern, Produktionsstätten und Büros hautnah zu erleben. Bei der individuellen Ausgestaltung des Tages haben die teilnehmenden Unternehmen völlig freie Hand. Der VDBUM koordiniert die Termine und gibt Informationen an Schulen, Universitäten und die Presse heraus. Für den Raum Hamburg und Schleswig-Holstein findet in Kooperation mit der Messe NordBau und dem dortigen Bauindustrieverband eine Sonderaktion statt. Am 11. September 2014 präsentieren sich beim Schülertag „nordjob-Bau“ ausstellende Unternehmen vor rund 1.600 Schülern aus dem Einzugsgebiet der Messe.

„Mit dieser Initiative möchten wir auf der einen Seite junge Menschen ansprechen, die einen Job suchen und auf der anderen Seite Unternehmen, die Mitarbeiter suchen“, sagt der VDBUM-Geschäftsführer. So sollen Angebot und Nachfrage in Einklang gebracht werden.

Das ist wohl auch nötig. Denn obwohl laut einer Allensbach-Umfrage fast 70 Prozent der Deutschen glauben, dass die Bauwirtschaft eine große wenn nicht sogar sehr große Bedeutung hat, sind sie im Hinblick auf sichere Arbeitsplätze, gute Zukunftsaussichten und finanzielle Attraktivität skeptischer: Diese verbinden nur zwischen 12 und 19 Prozent mit der

Bauwirtschaft. „Das soll ab dem 30. September 2014 anders werden“, betont Dieter Schnittjer. „Jedenfalls übertrifft die Resonanz auf unsere erstmalige Initiative alle unsere Erwartungen. Ich bin davon überzeugt, dass diese Aktion das Zeug zu einem ‚Dauerbrenner‘ hat.“ Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den VDBUM ([www.vdbum.de](http://www.vdbum.de))  
Weitere Informationen unter [www.baumaschinenerlebnistag.de](http://www.baumaschinenerlebnistag.de)

---

Die Geiger Unternehmensgruppe beteiligt sich an der Aktion. Auf dem Firmengelände in 85125 Kinding, Am Schotterwerk 1 werden verschiedene Berufe wie Straßenbauer, Aufbereitungsmechaniker Naturstein und Kfz- Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik gezeigt. Am Dienstag, den 30.09.2014 öffnen sich die Türen für die angemeldeten Teilnehmer.